

BMUB-BILDUNGSSERVICE

Ausgabe

09
2014



Die Themen

Umwelt im Unterricht | Aktionsprogramm Klimaschutz in Schulen | Klimaschutzschule des Monats | KlimaWink des Monats | Aus Verbänden, Institutionen und Unternehmen

Umwelt im Unterricht – Onlinedienst für Lehrkräfte mit neuem Gesicht



Das Onlineportal des BMUB für Lehrkräfte präsentiert sich mit einem neuen Auftritt: Die Webseite www.umwelt-im-unterricht.de ist nicht nur übersichtlicher strukturiert, sondern kann jetzt auch auf dem Tablet oder Smartphone durchstöbert werden. Die Seite bietet alle zwei Wochen ein aktuell aufbereitetes Umweltthema für den Unterricht an - mit Hintergrundinformationen, Unterrichtsvorschlägen und Materialien. Ob „Müll im Meer“ oder „Bienensterben“, es gibt kontinuierlich Anlässe, Umweltthemen in den Unterricht aufzunehmen. Oft auch auf den zweiten Blick, wenn es beispielsweise um die Nachhaltig-

keitskonzepte von großen Sportveranstaltungen oder Festivals geht. Dazu kommen Themen, die immer wieder auf der Agenda stehen, wie der Umgang mit Rohstoffen – etwa bei der Herstellung von Smartphones oder die Diskussion um den Klimawandel. „Das Bundesumweltministerium und seine nachgeordneten Behörden stellen mit ihrem Onlineangebot eine Vielzahl von Informationen zu einem breiten Themenspektrum zur Verfügung – „Umwelt im Unterricht“ bereitet diese Themenvielfalt alle zwei Wochen für Lehrkräfte und Umweltbildungseinrichtungen in vorbildlicher Weise auf“, sagte die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter zum Relaunch der Seite.

Die Unterrichtsvorschläge und Materialien von „Umwelt im Unterricht“ können flexibel angepasst werden – an verschiedene Lernniveaus, Altersstufen oder das verfügbare Zeitbudget. Zudem bietet die Webseite Zugriff auf ein stetig wachsendes Archiv von Materialien, die unabhängig von einem konkreten Anlass eingesetzt werden können. Das Angebot ist kostenlos und orientiert sich an aktuellen Standards für Bildungsmedien sowie den Maßstäben der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Die Materialien stehen grundsätzlich unter Creative-Commons-Lizenz CC-BY-SA. „Umwelt im Unterricht“ wird im Auftrag des Bundesumweltministeriums von einem Team von Fachleuten für Online-Bildungsmedien in Zusammenarbeit mit Autorinnen und Autoren für Unterrichtsmaterialien erstellt.

www.umwelt-im-unterricht.de



AKTIONSPROGRAMM KLIMASCHUTZ IN SCHULEN

Greenday 12. November: Jetzt anmelden!



Wie dreckig sind die Hände nach einem Tag als Garten- und Landschaftsbauer? Was muss bei der energetischen Sanierung eines Hauses beachtet werden? Und wie funktioniert eigentlich ein Abfallheizkraftwerk? Beim „Green Day“ am 12. November 2014 öffnen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in ganz Deutschland ihre Türen und informieren Schülerinnen und Schüler über Berufs- und Studienperspektiven mit Bezug zum Klima- und Umweltschutz. Wer dabei sein will, kann sich kostenlos anmelden unter www.greendaydeutschland.de oder telefonisch Informationen anfordern unter 030/30307070.

► www.greendaydeutschland.de

KlimaKunstSchule in Sachsen: Bewerbung noch bis 6. Oktober 2014



Schulen aus Sachsen können sich noch bis zum 6. Oktober für die Teilnahme an KlimaKunstSchule bewerben. In dem Projekt geht es darum, das Thema „Klimawandel“ mit künstlerischen Mitteln zu bearbeiten. Schülerinnen und Schüler arbeiten in Kooperation mit über 50 Kunstschaaffenden bundesweit. Bewerben können sich Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Klassen, Kursen, Arbeitsgemeinschaften und/oder Projektgruppen zum Thema Klimawandel und Klimaschutz arbeiten. Das Programm ist offen für alle Schularten und Altersstufen.

► www.klimakunstschule.de

► http://klimakunstschule.bildungsent.de/fileadmin/Klimakunstschule/Downloads/KKS_K%C3%BCnstlerangebote_in_Sachsen.pdf

Aktion Klima! mobil: 500. Mobil an Schule vergeben



Aktion Klima! mobil hat das 500. Mobil vergeben. Das AktionKlimaMobil enthält Materialien, mit denen Schulen Klimaschutzprojekte umsetzen können. Seit 2013 nehmen 500 Schulen und Bildungseinrichtungen daran teil. Ziel des Projektes ist es, dass sich Schülerinnen und Schüler mit Akteuren aus dem schulnahen regionalen Umfeld vernetzen, Kooperationen herstellen und so gemeinsam klimaschützende Aktivitäten umsetzen. Das 500. und damit letzte AktionKlimaMobil erhält die Grundschule Hohennauen in Brandenburg. Mit

Hilfe der Materialien und Geräte zum Energiesparen im AktionKlimaMobil setzen Schulen zum Beispiel Klimaschutzprojekte um, mit denen sie Energiebilanzen verbessern. Damit nutzen die Schulen ihr erhebliches Einsparpotenzial zur Minderung von CO₂-Austoß. Um die Erfolge zu dokumentieren, werden alle teilnehmenden Schulen außerdem in den Klimaschutzschulenatlas aufgenommen. Der Atlas ist als Plattform für alle Schulen gedacht, die Klimaschutzprojekte durchführen und sich dabei darstellen und austauschen möchten.

► www.aktion-klima-mobil.de

► www.klimaschutzschulenatlas.de



AKTIONSPROGRAMM KLIMASCHUTZ IN SCHULEN

Klimaschutzschule des Monats

Freie Schule auf Rügen, Mecklenburg-Vorpommern



Die Freie Schule Rügen kooperiert schon seit ihrer Gründung im Jahr 2004 mit dem Umweltbüro Nord in Stralsund. Bei der Formulierung des Schulprogramms sind die Grundgedanken der Agenda 21 eingeflossen, so dass Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ein wichtiger Bestandteil der Pädagogik der Schule mit integriertem Hort wurde. Die Schule hat sich zum Ziel gesetzt, eine Null-Energie Schule zu werden. Sie will sowohl durch bauliche Maßnahmen (energetische Sanierung bestehender Schulgebäude, bzw. energetisch optimierte Bauausführung neuer Gebäude), durch optimiertes Nutzungsverhalten, durch den Einsatz erneuerbarer Energien (Heizung mit Holzpellets) und Nutzung selbst produzierten Stroms durch Photovoltaikanlagen inklusive zusätzlicher Stromeinspeisung ins Netz den Energieverbrauch auf ein Minimum senken. Die Freie Schule Rügen beteiligt sich als Pilotschule im Projekt „Klimadetektive in der Schule – Mecklenburg-Vorpommern“.

Der Schule ist es wichtig, dass die Kinder sich in ihrem (Schul-)Alltag immer wieder mit den Themen der BNE auseinandersetzen. Im Rahmen des Klimadetektivprojektes ist dies auf anregende Weise möglich –in der Hoffnung, dass die Kinder, die die Freie Schule besucht haben, als Erwachsene nachdenklich und verantwortungsvoll ihr Leben „in die Hand“ nehmen.

► www.klimaschutzschulenatlas.de/Freie-Schule-Ruegen

KlimaWink des Monats

2°Campus 2015: Jetzt bewerben



In der WWF-Schülerakademie engagieren sich jedes Jahr Jugendliche aus ganz Deutschland für den Klimaschutz. Als junge Forscherinnen und Forscher tragen Sie dazu bei, die globale Erderwärmung auf maximal zwei Grad Celsius zu beschränken. Das Ziel: 95 Prozent weniger Treibhausgasemissionen bis 2050. Dabei beschäftigen

sie sich im Austausch mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit großen Fragen: zum Beispiel, wie wir in Zukunft unsere Energie erzeugen, uns fortbewegen, wohnen oder ernähren. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren. Die Bewerbungsphase für den 2° Campus 2015 läuft noch bis zum 02. Dezember 2014.

Der Klimawink ist Deutschlands erste Social Bookmark Community zur Umweltbildung und hilft Lehrkräften bei der Suche nach guten Bildungsangeboten zum Klimaschutz. Lehrerinnen und Lehrer sowie Multiplikatoren der schulischen und außerschulischen Bildung sind aufgerufen, ihre Internetfavoriten zu diesem Thema auszutauschen, zu bewerten und zu diskutieren.

► www.wwf-jugend.de/durchstarten/2-grad-campus

Aus Verbänden, Institutionen und Unternehmen

Das Klima simulieren – den Wandel verstehen



DBU-Projekt des Monats

Das komplexe Thema Klimawandel verständlich zu vermitteln, ist keine leichte Aufgabe – dafür gibt es nun Unterstützung: Auf Basis des öffentlich zugänglichen Online-Portals www.KlimafolgenOnline.com entwickelt das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) Online-Lernmodule, mit denen Schüler/-innen und Lehrkräfte die Entwicklung des Klimas anhand selbst gewählter Szenarien nachvollziehen können.

Das Portal liefert bis auf die Landkreisebene aufgelöste Daten für verschiedene Sektoren wie Klima, Landwirtschaft, Energie und Tourismus. Dadurch können Jugendliche die Folgen des Klimawandels für ihr Lebensumfeld rekonstruieren. In fächerübergreifenden Lernmodulen werden so ökologische und wirtschaftliche Effekte des Klimawandels deutlich. Handreichungen und Fortbildungen erleichtern Pädagog/-innen den Einsatz der Lernmodule. Das Bildungsangebot wird laufend in Workshops und Vorträgen präsentiert, so etwa auf der Fachtagung „Klimaschutz in Schulen“ in Berlin am 7. Oktober 2014.

- ▶ www.ufu.de/de/projekte/fachtagung-2014.html
- ▶ www.pik-potsdam.de/pikee

Förderprogramm Anpassung an den Klimawandel

Das Bundesumweltministerium fördert im Rahmen des Programms „Anpassung an den Klimawandel“ Projekte, die die Fähigkeit regionaler oder lokaler Akteure - wie zum Beispiel Kommunen, Unternehmen oder Bildungseinrichtungen - stärken, durch Initiativen zur Bewusstseinsbildung, zu Dialog und Beteiligung sowie zur Vernetzung und Kooperation beizutragen. Förderfähig sind ausschließlich Vorhaben, die die Anpassung an den Klimawandel adressieren, darunter auch die Entwicklung von Bildungsmodulen zu Klimawandel und Klimaanpassung. Die Förderbekanntmachung und ein Merkblatt finden sich auf der Homepage.

- ▶ www.bmub.bund.de/P828

Aus Verbänden, Institutionen und Unternehmen

Jugend macht Stadt – 6. Jugendforum Stadtentwicklung



Jugendprojekte können zum Imagewandel ganzer Stadtteile beitragen, wie das Projekt „Jugend belebt Leerstand“ zum Beispiel in Halle-Glauchau zeigt. Auf dem seit 2009 regelmäßig stattfindenden „Jugendforum Stadtentwicklung“ haben Jugendliche aus der ganzen Bundesrepublik ihre Erfahrungen über einzelne Projekte ausgetauscht, diskutierten darüber, wie die Mitwirkung von Jugendlichen in der Stadtentwicklung gestärkt und Projekte für jugendgerechte Städte voran gebracht werden können. Anfang September fand das 6. Jugendforum Stadtentwicklung auf Einladung des Bundesbauministeriums in Berlin statt.

Jugendliche aus der ganzen Bundesrepublik diskutierten über den diesjährigen Schwerpunkt „Freiräume – öffentliche Räume und Freiflächen“. Die Ergebnisse des Jugendforums sollen in einer Rechtfibel zur kreativen Nutzung von Freiräumen veröffentlicht werden. Die Rechtfibel soll sowohl anderen engagierten Jugendlichen helfen, als auch Stadtverwaltungen und Grundstückseigentümern Mut machen, Jugendprojekte zu unterstützen. Der Dialog mit den Jugendlichen soll mit einem Jugendforum Stadtentwicklung im Frühjahr 2015 fortgesetzt werden. Die Jugendpresse berichtet in ihrem Blog über das Jugendforum:

- www.blog.politikorange.de
- www.bmub.bund.de/N51071

Projekt 'konsumwandeln' startet



Beim Projekt 'konsumwandeln' von youthinkgreen kommen 80 Jugendliche im Alter von 15-19 Jahren aus ganz Deutschland zusammen. Sie setzen sich mit Konsum- und Nutzungsformen auseinander, die ressourcenschonend und gemeinschaftsfördernd

sind. Zusammen sollen sie entdecken, was Jugendliche tauschen und teilen, mieten und leihen, kreieren und aufwerten können. Sie initiieren eigene Projekte und motivieren so andere, aktiv zu werden. Die Bewerbungsfrist ist der 05. Oktober 2014. Das Projekt wird aus Mitteln des BMUB und des UBA gefördert.

- www.youthinkgreen.org/konsumwandeln
- konsumwandeln@youthinkgreen.org

Impulsgeber für Nachhaltigkeit in Kitas gesucht



Die S.O.F. Save Our Future-Umweltstiftung und KiTa aktuell vergeben 2015 den Carl Link Award in der Kategorie „Zukunftsgestalter“. Gesucht werden Kitas aus ganz Deutschland, die Bildungsarbeit zu zukunftsrelevanten Themen gestalten und dabei Impulse für nachhaltiges Handeln in ihr Umfeld, in die Gemeinde oder den Stadtteil geben. Die drei besten Einsendungen werden im Rahmen des Deutschen Kitaleitungs-Kongresses 2015 ausgezeichnet und erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 1.000,- Euro.

- http://www.save-our-future.de/carl_link_award.html

Service für Lehrkräfte

Unterrichtsmaterial: Keep Cool Online

Ein Video-Tutorial stellt die Einsatzmöglichkeiten des Online-Planspiels „Keep Cool Online“ im Geografie-Unterricht vor. „Keep Cool“ ist ein Online-Planspiel, das auf Initiative von Wissenschaftler/-innen des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung PIK entstand. Aufgabe der Spielerinnen und Spieler ist es, die Ursachen des Klimawandels zu simulieren und zudem nach Wegen des Klimaschutzes zu suchen. Dieses Video-Tutorial erklärt den Registrierungsprozess und gibt eine kurze Einführung in den Spielverlauf.

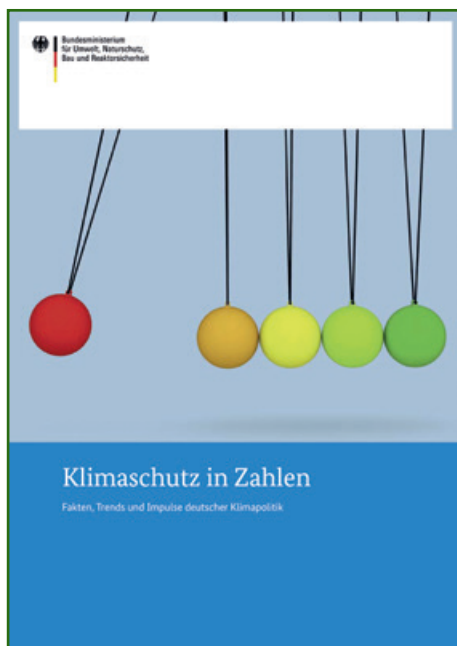
► www.lehrer-online.de/keep-cool-tutorial.php

Landkarte zum Erkunden und Entdecken von Meeren

Mithilfe einer interaktiven Karte können Schülerinnen und Schüler auf Erkundungstour gehen: Zu entdecken sind ferne Meeresgebiete, vorgestellt in Bildern und persönlichen Geschichten von Menschen vor Ort. Die Beispiele zeigen, wie sich Umweltschutz und einfache Maßnahmen auf Gesellschaft, Natur und Wirtschaft auswirken.

► http://panda.maps.arcgis.com/apps/MapTour/index.html?appid=bab36103674949d5b582c1422367d813&utm_source=Bildungsnewsletter#

Publikationen



Klimaschutz in Zahlen

Klimaschutz beginnt im Alltag. Jeder Verzicht auf unnötige CO₂-Emissionen ist eine Investition in die Zukunft. Die Broschüre des Bundesumweltministeriums informiert über den Stand des Klimaschutzes in Deutschland und liefert aussagekräftige Fakten, Zahlen und Zeitreihen. Der erste Teil beschreibt die Ziele der Klimaschutzpolitik. Der zweite befasst sich mit der Entwicklung der Treibhausgasemissionen in konkreten Bereichen.

► www.bmub.bund.de/N50892

Publikationen



Neu aufgelegt: Broschüre zu Dekade-Maßnahmen und -Kommunen

Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, wird die Broschüre „Vom Projekt zur Struktur – Projekte, Maßnahmen und Kommunen der UN-Dekade ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘“ nachgedruckt. Auf über 170 Seiten stellt die Broschüre alle ausgezeichneten Maßnahmen und Kommunen der Dekade vor. Den Rahmen bilden Informationen zum Auszeichnungsverfahren der Dekade-Projekte sowie ein Ausblick auf das Weltaktionsprogramm BNE.

Bestellungen unter schaefer@esd.unesco.de

Dokumentarfilm „Mitgift – Ostdeutschland im Wandel“

„Mitgift – Ostdeutschland im Wandel“ ist der Titel eines Dokumentarfilmes, in dem der Autor mit der Kamera den Zustand der Umwelt und das Leben in der DDR mit einem persönlichen Blick festhält: seit Mai 1990 im Abstand von jeweils zehn Jahren. Spielorte und –Termine finden sich auf der Homepage.

► www.mitgiftderfilm.de



Termine

Netzwerk21Kongress: Anmeldung eröffnet

Termin: 23. bis 24. Oktober 2014

Ort: München

Welches Wachstum brauchen wir in der Zukunft? Wo findet Transformation statt? Und welche Rolle spielen dabei unterschiedliche Akteur/-innen? Diese Fragen stehen im Zentrum des 8. Netzwerk21Kongress in München. Ein Workshop widmet sich dem Thema BNE in lokalen Bildungslandschaften. Auf dem Kongress wird außerdem der „Deutsche Lokale Nachhaltigkeitspreis ZeitzeicheN“ verliehen. Die Anmeldung ist noch bis zum 10. Oktober 2014 möglich.

➤ www.netzwerk21kongress.de/de/Anmeldung.asp

Sustainable Development Goals - Strategietage für (Jugend-) Verbände und Gruppen

Termin: 15. bis 17. November 2014

Ort: Vallendar (Rheinland-Pfalz), Haus Wasserburg

Ziel der Strategietage ist es, innovative Ansätze und aktuelle Informationen zu globalen Herausforderungen kennenzulernen und verstehbar zu machen, nach deren Bezug zur Lebenswelt junger Menschen zu fragen, sich zu gelungenen Beispielen der Umsetzung in Aktionen und Kampagnen auszutauschen sowie Bausteine für die jeweilige Praxis zu entwickeln. Es geht dabei um die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs), dem Themenkomplex der Nachhaltigen Entwicklung und deren politische Prozesse.

Weitere Informationen und Anmeldung:

➤ www.haus-wasserburg.de/aktuelles/veranstaltungen/2014/03/18/strategietag-14-11-15/?id=1

Bildungsforum: Energiewende in der Schule

Termin: 21. bis 22. November 2014

Ort: Freiburg, PH

Das Bildungsforum will zeigen, wie sich die Energiewende Schritt für Schritt auch im Bildungsbereich bemerkbar macht. Auf der Grundlage wissenschaftlicher und bildungspraktischer Inputs werden Strategien zur Gestaltung der Energiewende an Schulen, Hochschulen, Studienseminaren, pädagogischen Landesinstituten, Umwelt- und Weiterbildungseinrichtungen aufgezeigt und diskutiert. Auch Schülergruppen kommen zu Wort. In Workshops gibt es die Möglichkeit, Planspiele und Experimente selber zu testen, aus einer Bruchbude ein Passivhaus zu errichten oder einen Radiospot zu produzieren. Organisiert wird das Bildungsforum vom Unabhängigen Institut für Umweltfragen e.V. und von Solare Zukunft e.V. im Rahmen des vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Forschungsprojekts „Erneuerbare Energien in der Lehrerbildung verankern!“ Die freiwillige Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro (darin inbegriffen ein Solar-Wobbler-Bauset).

➤ www.ufu.de/lehrerbildung

Links

www.bmub.bund.de:	Internetseite des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
www.uba.de:	Internetseite des Umweltbundesamtes
www.bfn.de:	Internetseite des Bundesamtes für Naturschutz
www.bfs.de:	Internetseite des Bundesamtes für Strahlenschutz
www.bmub.bund.de/tipp-der-woche:	„Tipp der Woche“ mit Ideen, Projekten und Informationen zur Umweltbildung
www.bmub.bund.de/zahl-der-woche:	„Zahl der Woche“ zu aktuellen Umweltthemen und -problemen
www.bmub.bund.de/bildungsprojekte:	Bildungsprojekte
www.klimaschutzschulenatlas.de:	Portal aller Klimaschutzschulen
http://aktionklima.lehrerwink.org:	Von Lehrern für Lehrer: Tipps und Arbeitshilfen für Aktionstage zum Klimaschutz

Angaben zu dieser Ausgabe

Impressum

Herausgeber:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Referat Neue Medien
11055 Berlin

Redaktion:

Kerstin Hoth (BMUB)

Realisation:

Consulting Piezunka & Schamoni - Information Technologies GmbH

Newsletter herunterladen: www.bmub.bund.de/newsletter/bildung

Newsletter abbestellen: www.bmub.bund.de/verteiler

ISSN 1869-0548

Abbildungen

Seite 1: Screenshot www.umwelt-im-unterricht.de

Seite 2: Green Day Logo, KKS Logo
Aktion Klima Foto

Seite 3: Screenshot: 2 Grad Campus

Seite 4: Foto: LISUM Berlin-Brandenburg, DBU Logo

Seite 5: Foto: aigarsr/fotolia.com

Konsumwandel Logo

Carl Link Award Screenshot

Seite 6: Screenshot BMUB

Klimaschutz in Zahlen Broschüre

Seite 7: Screenshot www.bne-portal.de/

Vom Projekt zur Struktur Broschüre

Hinweis

Die Beiträge des Newsletters stehen zur Zweitveröffentlichung zur Verfügung. Voraussetzung ist dabei die Nennung von www.bmub.bund.de/bildungsservice als Quelle. Bei der Verwendung von Artikeln in gedruckter Form bitten wir um Belegexemplare.